

# TechNote

Produkt: TWINFAX Plus Client Lotus Domino Server 5.x.x  
Modul: Twinfax Plus Client Adressbuch  
**Kurzbeschreibung: Konfigurieren von LDAP für die Freigabe der benötigten Adressfelder zum Einsatz mit dem TWINFAX Plus Client (Adressbücher)**

Bekannt ab CD-Version:

---

Diese Anleitung hilft Ihnen, das nachfolgend geschilderte Problem zu beheben. Dazu sollten Sie über gute bis sehr gute Kenntnisse im Betriebssystem Windows verfügen. Im Zweifelsfall empfehlen wir, einen Spezialisten hinzuzuziehen. **com2 GmbH gibt keine Funktionsgarantie und übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verlust an Hard- oder Software und/oder Datenbeständen, die durch Anwendung dieser Anleitung entstehen könnten.**

---

## Beschreibung

Soll der TWINFAX Plus-Client auf das LDAP-Adressbuch eines DOMINO-5 Servers zugreifen können, so müssen i.d.R. am DOMINO-Server noch verschiedene Konfigurationen überarbeitet werden. Diese werden nachfolgend detailliert beschrieben.

## Voraussetzungen

1. Installierter Domino 5 Server
2. Die Benutzer sind im Notes-Adreßbuch (names.nsf) bereits angelegt, konfiguriert und gepflegt
3. Managerzugriff auf den Domino-Directory-Server

## Aktivieren des LDAP-Servertasks

1. Überprüfen Sie, ob LDAP schon aktiv ist. Wenn nicht, aktivieren Sie es. Einmalig können Sie dies mit **load LDAP** an der Server Console.
2. Fest verankern sollten Sie den Aufruf in der ServerTask-Zeile Ihrer NOTES.INI Konfigurationsdatei:

```
ServerTasks= ...,HTTP,POP3,LDAP,maps,...
```

3. Überprüfen Sie nun, ob LDAP ordnungsgemäß gestartet wurde:

## Einstellen des Zeichensatzes

1. Für den Fall, dass bei Auswahl einer oder mehrerer Adressen mit dem TWINFAX Plus-Client Umlaute nicht richtig dargestellt werden, muss serverseitig der Zeichensatz umgestellt werden.
2. Dies realisieren Sie durch einen Eintrag in Ihrer NOTES.INI Konfigurationsdatei:

```
LDAP_UTF8Results=0
```

## Konfiguration des LDAP-Servers

3. Melden Sie sich mit dem Notes Administrator am Domino-Directory-Server an
4. Öffnen Sie im Konfigurationsdokument die Ansicht "**Konfigurationen**" und Doppelklicken Sie entweder [Alle Server] oder, sofern Ihr Server in der Ansicht aufgelistet ist, den Servernamen:

# TechNote

## Bearbeiten des Konfigurationsdokuments

1. Wechseln Sie nun in das Register "**Allgemein**"
2. Aktivieren Sie den Punkt "Diese Einstellungen als Vorgabe für alle Server verwenden" durch Ankreuzen
3. Erst jetzt steht die Reiterkarte "**LDAP**" zur Verfügung:
4. Wechseln Sie nun in das Register "LDAP"
5. In der Voreinstellung sind nur sehr wenige Felder für die Abfrage per LDAP freigegeben. Unter anderem fehlt das für den Einsatz mit dem TWINFAX Plus Client benötigte Feld "OfficeFAXPhoneNumber".
6. Durch Betätigen der Schaltfläche [**<<>>**] wird ein Dialog zur Auswahl der Felder angezeigt:

## Hinzufügen von Personen-Attributen

Im Dialog ‚LDAP-Feldliste‘ müssen folgende Aktionen ausgeführt werden:

1. Unter ‚**Maske**‘ ‚**Person**‘ auswählen.
2. Den Knopf ‚**Felder anzeigen**‘ betätigen.
3. Die linke Liste wird mit allen verfügbaren Personen-Attributen gefüllt.
4. Nun die benötigten Felder markieren und durch Betätigen des Knopfes ‚**Hinzu>**‘ zur Liste der abfragbaren Felder hinzufügen.

### WICHTIG:

**Damit die Faxnummer übergeben wird, muss das Feld "OfficeFaxPhoneNumber" ausgewählt worden sein !!!**

Weiter unten finden Sie eine Liste der gebräuchlichsten LDAP-Felder mit den entsprechenden Notes-Feldnamen.

## Hinzufügen von Gruppen-Attributen

Damit Gruppen korrekt aufgelöst werden können, müssen für jede Gruppe deren Mitglieder übergeben werden können. Aus diesem Grund sind im Dialog "**LDAP-Feldliste**" folgende weiteren Aktionen nötig:

1. Unter "**Maske**": **Gruppe** auswählen.
2. Die Schaltfläche "**Felder anzeigen**" betätigen.
3. Die linke Liste wird mit allen verfügbaren Gruppen-Attributen gefüllt.
4. Nun das Feld "**Mitglieder**" bzw. "**Members**" markieren und durch Betätigen der Schaltfläche [**Hinzu>**] zur Liste der abfragbaren Felder hinzufügen.

Nun kann der Dialog geschlossen und das Konfigurationsdokument abgespeichert werden.

**Achtung: Diese Änderungen wirken nicht unmittelbar, da die entsprechenden Views des Notes-Adreßbuches vom Domino-Server aktualisiert werden müssen.**

Zuordnung der LDAP-Namen zu den Notes-Namen

# TechNote

Nachstehend finden Sie eine Gegenüberstellung der wichtigsten LDAP-Feldnamen mit den zugeordneten Notes-Feldnamen. Die wichtigsten Vertreter sind fett dargestellt:

LDAP-Name	LDAP OID	Notes-Name
cn, commonName	2.5.4.3	cn
<b>sn, surName, s</b>	2.5.4.4	<b>LastName</b>
<b>givenName</b>	2.5.4.42	<b>FirstName</b>
Title	2.5.4.12	JobTitle
<b>telephoneNumber</b>	2.5.4.20	<b>OfficePhoneNumber</b>
<b>facsimileTelephoneNumber</b>	2.5.4.23	<b>OfficeFAXPhoneNumber</b>
CompanyName	2.16.840.1.113678.2.2.2.2.46	CompanyName
Departement	2.16.840.1.113678.2.2.2.2.47	Department
postalAddress	2.5.4.16	postalAddress
postalCode	2.5.4.17	OfficeZip
postOfficeBox	2.5.4.18	postOfficeBox
l, localityName	2.5.4.7	OfficeCity
st, stateOrPovinceName	2.5.4.8	OfficeState
<b>Mobile, mobileTelephoneNumber</b>	0.9.2342.19200300.100.1.41	<b>CellPhoneNumber</b>
Pager	0.9.2342.19200300.100.1.42	PhoneNumber_6
homePhone	0.9.2342.19200300.100.1.20	PhoneNumber
homePostalAddress	0.9.2342.19200300.100.1.39	homePostalAddress
<b>mail, rfc822Mailbox</b>	0.9.2342.19200300.100.1.3	<b>InternetAddress</b>
<b>member</b>	2.5.4.31	<b>Members</b>
Uid	0.9.2342.19200300.100.1.1	ShortName

## Erzeugen einer LDAP-Schemadatenbank

Sie können das aktuell gültige LDAP-Schema vom LDAP-Dienst in eine Notes-Datenbank (schema50.nsf) schreiben lassen:

```
tell ldap exportschema
```

Nachdem dieser Befehl abgearbeitet wurde, befinden sich in der Datenbank **schema50.nsf** des zentralen Domino-Data-Verzeichnisses alle gültigen LDAP-Bezeichner.

## Testen des LDAP-Servers mit ldapsearch

### Was ist ldapsearch?

Mit jedem Notes-Client wird das Tool *ldapsearch* mitgeliefert. Das Programm befindet sich im Installationsordner des Clienten. Mit diesem Werkzeug können Sie die Funktionalität der Konfiguration des LDAP-Servers testen.

### Tests mit ldapsearch:

Durch folgenden Aufruf werden alle Einträge des LDAP-Verzeichnisses des Servers 10.1.2.3 abgefragt:

```
ldapsearch -h 10.1.2.3 cn=*
```

# TechNote

## Personen-Datensätze

Die Ausgabe für eine Person sollte ungefähr so aussehen:

```
CN=Martin Mustermann,O=mab  
cn=Martin Mustermann  
shortname=mmustermann  
uid=mmustermann  
objectclass=top  
objectclass=person  
objectclass=organizationalPerson  
objectclass=inetOrgPerson  
objectclass=dominoPerson  
telephonenumber=+49 2222 3456789  
facsimiletelephonenumber=+49 2222 3456789  
givenname=Martin  
sn=Mustermann
```

*Die korrekte Darstellung der fettgedruckten Zeilen im Beispiel ist für die korrekte Funktionsweise des Twinfax5-plus Clienten unbedingt erforderlich!*

## Gruppen-Datensätze

Korrekte Gruppen-Datensätze müssen ungefähr so aussehen:

```
cn=Faxuser  
objectclass=top  
objectclass=groupOfNames  
objectclass=dominoGroup  
member=CN=Administrator,O=mab  
member=CN=Hugo Holzer,O=mab  
member=CN=Egon Eppner,O=mab  
member=CN=Robert Reinisch,O=mab  
member=CN=Norbert Niederneder,O=mab
```

Nur, wenn die entsprechende Zahl von member-Datensätzen vorhanden ist, können